



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf

April / Mai 2024



**Ich bin mit dir und will dich behüten,
wo du hinziehst.**

Genesis 28,15

Andacht

In welchem Land will ich leben?

Ein alter Rabbi fragte einst seine Schüler, wie man die Stunde bestimmt, in der die Nacht endet und der Tag beginnt. „Ist es, wenn man von weitem einen Hund von einem Schaf unterscheiden kann?“, fragte ein Schüler. „Nein“, sagte der Rabbi. „Ist es, wenn man von weitem einen Dattel- von einem Feigenbaum unterscheiden kann?“, fragte ein anderer. „Nein“, sagte der Rabbi. „Aber was ist es dann?“, fragten die Schüler.

„Es ist dann, wenn du in das Gesicht irgendeines Menschen blickst und deine Schwester oder deinen Bruder erkennst. Bis dahin ist es noch Nacht.“

Erzählung der Chassidim



Mich bewegt diese Geschichte. Sie bringt zur Sprache, was ich, ohne es richtig ausdrücken zu können, fühle. Wir tapen im Dunkeln.

Ich gestehe, oft gehe ich in letzter Zeit nicht ganz emotionslos durch die Straßen. Die Emotionen, die mich bewegen, sind nicht die Freude über unsere schöne Stadt und die schöne Landschaft, in der wir leben dürfen. Es ist nicht die Zufriedenheit über den Wohlstand, in dem ich lebe. Es ist nicht das Wohlgefühl über nette Begegnungen. All diese Gefühle trage ich in mir und sie behalten Gott sei Dank die Oberhand.

Aber es gibt eben auch die Momente, wo sich Trauer, Enttäuschung und Wut die Bahn brechen. Das sind die dunklen Momente, wo ich in Menschengesichter blicke und es Nacht ist. Manchmal fällt es mir schwer, bei dem, was unser Land bewegt und sich auf den Straßen Bahn bricht, die Schwester oder den Bruder in jedem zu erkennen.

Ich bin offen: In einem Land, in dem die Würde von Menschen infrage gestellt wird, weil sie bestimmte Normen nicht erfüllen, will ich nicht leben. Ich kann mir auch keine andere Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens als die Demokratie vorstellen.

Bei manchen Fahnen, die auf den Plätzen geschwenkt werden, frage ich mich, was diese in unserer Zeit zu suchen haben. Und wenn politischer Wille mit Galgen zum Ausdruck gebracht wird, frage ich mich, wie weit wir von entsprechenden Taten entfernt sind. In so einem Land will ich nicht leben.

Ich will meine Kraft einsetzen, um zu verhindern, dass sich unser Land weiter radikalisiert. Und gleichzeitig bedroht mich die Nacht, weil ich manchmal Schwester und Bruder nicht mehr erkennen kann. Mir ist bewusst, dass auch ich meinen Anteil daran habe, dass es dunkel bleibt.

"Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon." (1. Joh 2,8b).
Ich will in einem Land leben, wo dies spürbar ist.

Wir feiern Ostern. Diese Zeit steht für Neubeginn. Verhältnisse müssen nicht so bleiben, weil Jesus Christus stärker ist als der Tod und alle Nacht dieser Welt. Wir können die Welt im Osterlicht sehen und werden so zu Hoffnungsträgern für unsere Mitmenschen. Die Verhältnisse müssen nicht so bleiben, weil wir sie gestalten können. Gott selbst durchbricht das Dunkel der Nacht und macht mir Mut zum Handeln.

In einem Land, das aus dieser Hoffnung lebt, will ich leben.

Tilman Popp, Superintendent

Aneinander denken – füreinander beten

Diese Angaben finden Sie nur in unserer gedruckten Ausgabe der Kirchennachrichten!

*Zuflucht ist bei dem Gott, der von alters her ist.
5. Mose 33,27*

Besondere Veranstaltungen

14.4. Gottesdienst mit kleinen Kindern

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Kindern am 14. April, 10.00 Uhr ins Kirchgemeindehaus.

Dieses Mal dreht sich alles um das Thema:

**„Bartimäus begegnet Jesus
ein Gottesdienst für die Sinne“.**

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Gerne können die Lieblingskuscheltiere mitgebracht werden.

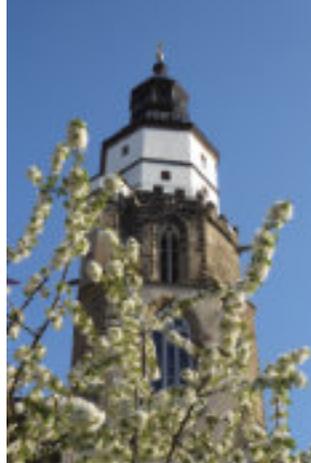
25.4. Vortrag der Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge lädt in diesem Jahr ein zu einer Vortragsreihe unter dem Motto: „Du bist nicht allein!“ (s. S.20)

27.4. Nacht der Kirchen und Museen

Die Nacht der Kirchen und Museen findet dieses Jahr am Sonnabend, 27. April statt.

Ab 18 Uhr gibt es verschiedene Angebote auch in unseren Kirchen:



Kirchen-, Orgel- und Glockenführungen, Musik, Zeiten und Orte für Stille und Gebete. Lassen Sie sich zu diesen

und weiteren Angeboten in der Stadt herzlich einladen.

Einzelheiten werden in einem separaten Programmheft bekanntgegeben.

28.4. Gemeinsamer Singegottesdienst in Schmeckwitz

Zum diesjährigen gemeinsamen Singegottesdienst unserer zwei Schwester-Kirchgemeinden zum Sonntag Kantate laden wir herzlich ein am Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr in die Schmeckwitzer Kirche. Unter dem Motto „Singet dem Herrn ein neues Lied“ singen und musizieren Marienspatzen, Kurrende, Musizierkreis sowie Kantorei-Sängerinnen und Sänger aus Kamenz und Elstra-Prietitz-Schmeckwitz gemeinsam mit der Gemeinde.

2.5. Auf schmaler Schiene Eisenbahn-Romantik-Reise nach Wales

Der Männerstammtisch „Treff nach Sieben“ lädt am Donnerstag, dem 2. Mai, 19.30 Uhr zu einem besonderen Vortrag in den Kleinen Saal des Kirchgemeindehauses ein: Thomas Hein berichtet von einer Reise zu den vielfältigen Schmalspurbahnen in der bezaubernden Landschaft von Wales und der North Yorkshire Moors Railway, eine Museumsbahn auf einer der ältesten Eisenbahnstrecken der Welt.



5.5. Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kirchenkaffee in Cunnersdorf

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst am 5. Mai, 10.00 Uhr mit Taufgedächtnis in die Kirche Cunnersdorf. Anschließend ist Zeit, beim Kirchenkaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.

9.5. Gottesdienst auf der Prietitzer Schanze



Christi Himmelfahrt wollen wir wieder gemeinsam in der Natur auf der Prietitzer Schanze feiern. Gestaltet wird der Gottesdienst 10.00 Uhr von Pfarrer Porsch und dem Posauenchor. Bei ungünstigem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Prietitz statt.

Besondere Veranstaltungen

12.5. Orgelkonzert mit Matthias Grünert



Im Rahmen der „OrgelFahrt Spreewald und Lausitz“ (Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohen-eiche / Thür.) wird herzlich eingeladen zu einem Orgelkonzert an der Walcker-Orgel mit Frauenkirchen-Kantor Matthias Grünert (Dresden) am Sonntag, 12. Mai, 16.30 Uhr in der Hauptkirche St. Marien. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

19.5. Kantatengottesdienst

Im Festgottesdienst am Pfingstsonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr in der Klosterkirche St. Annen erklingt der „Kamenzer Sonnengesang“, komponiert 2012 von Michael Pöche anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Klosterkirche St. Annen. Collegium musicum, Kurrende und die Kantorei St. Marien musizieren gemeinsam unter Leitung von KMD Michael Pöche.



23.5. Vortrag von Pfarrer Erich Busse

Herzlich eingeladen wird zu einem Vortrag mit Pfarrer Erich Busse (Dresden) unter dem Titel:

„Mutige Feiglinge, anständige Verräter und andere stille Helden in Deutschlands dunklen Zeiten“

am Donnerstag, 23. Mai, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Pfarrer Busse schreibt dazu: „Deutschlands Geschichte hat lange dunkle Kapitel. Untertanengeist und kirchliches Waffensegnen haben gewaltige Verbrechen möglich gemacht, deren traumatische Auswirkungen bis heute nicht bewältigt sind. Aber es hat auch die Anderen gegeben.

Sie haben Kriegsgefangenen etwas zu Essen gegeben. Sie haben Juden und andere Verfolgte versteckt oder ihnen zur Flucht verholfen. Sie haben den Wehrdienst oder den Befehl zur Geiseler-schießung verweigert.

Sehr oft unter Gefährdung des eigenen Lebens haben sie Mitmenschlichkeit gelebt. Es waren ihrer viel zu wenige, deshalb konnten sie die Katastrophen des vergangenen Jahrhunderts nicht aufhalten. Aber es waren viel, viel mehr, als heute weithin bekannt ist. Sie haben es verdient, dass wir sie nicht vergessen, sondern uns heute ihrer dankbar erinnern.“

26.5. Jubelkonfirmation

Am Sonntag, dem 26. Mai feiern wir 10.00 Uhr einen Festgottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden. Zur Jubelkonfirmation sind alle eingeladen, die vor 10, 20, 25, 30, 40, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, oder 85 Jahren konfirmiert worden sind. Das sind die Konfirmationsjahrgänge: 2014; 2004; 1999; 1994; 1984; 1974; 1969; 1964; 1959; 1954; 1949; 1944 und 1939.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt und teilen Sie uns bitte auch die Namen von Mitkonfirmanden mit, die weggezogen sind, damit wir auch diese einladen können.

26.5. Frühlingsserenade

Im Rahmen der Jubelkonfirmation wird herzlich eingeladen zur diesjährigen Frühlingsserenade zum Hören und Mitsingen am Sonntag, 26. Mai, 14.00 Uhr im Garten am Lessingmuseum, bei ungünstigem Wetter in der Klosterkirche St. Annen. Gemeinsam mit der Kantorei, dem Posaunenchor sowie dem Männergesangverein Jesau erklingt ein buntes Programm mit vielen bekannten Frühlings- und Volksliedern. Herzliche Einladung für Klein und Groß.



1.6. Musik im Kerzenschein

Im Rahmen des diesjährigen Jubiläums „300 Jahre Katechismuskirche“ wird herzlich eingeladen zur Musik im Kerzenschein am Samstag, 1. Juni, 19.30 Uhr in der Katechismuskirche. Zu Gast ist das Duo „La Vigna“ mit Theresia Stahl (historische Flöten) und Christian Stahl (Lauten). Eintrittskarten zu 8,00 € / ermäßigt 5,00 € sind an der Abendkasse erhältlich. Für Schüler bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.

2.6. Gemeindefest



Gemeinde heißt Gemeinschaft. Zu unserer Kirchgemeinde gehören viele unterschiedliche Menschen. Sie machen die Gemeinde bunt. Wie ein Regenbogen ergeben sie in ihrer Unterschiedlichkeit ein großes Gesamtbild. Am 2. Juni laden wir ein, unsere Gemeinsamkeiten und Unterschiede beim Gemeindefest zu feiern. Wir wollen zusammen Gottesdienst feiern, essen, spielen, ins Gespräch kommen und uns an unserer Gemeinschaft freuen.

Schon im Gottesdienst um 11 Uhr in der Kirche Cunnersdorf erleben wir mit den Marienspatzen, der Kurrende und dem Posaunenchor die vielen musikalischen Talente in unserer Gemeinde. Danach ist auf dem Gelände um die Kirche ein vielfältiges Programm geplant. Für jeden, Kinder und Erwachsene, ist etwas dabei: Hüpfburg, Basteln, Theater, Gesang und vieles mehr. Zum Kaffeetrinken als Abschluss sind Kuchen- und Schnittchenspenden aus der ganzen Gemeinde willkommen. Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie etwas zum Kaffeetrinken beisteuern können. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit euch.

Hannah Knittel

5.-8.6. Kinderzelttage



en Kinder-Zelttagen mit Ronny und Adina auf der Wiese Andreas-Günther/Christian-Weißmantel-Straße.

Wir treffen uns Mittwoch bis Freitag immer ab 16 Uhr zu einem bunten Programm. Am Sonnabend feiern wir 10.30 Uhr gemeinsam Gottesdienst.

Dank für Spendenaktion mit der Volksbank für unser Glockenprojekt

Für unser Glockenprojekt gab es vom 11. Dezember 2023 bis 9. März dieses Jahres in Kooperation mit der Volksbank Dresden-Bautzen eG eine besondere Spendenaktion. Die Bank hatte jeden Spendenbetrag um einen Bankanteil erhöht – vorausgesetzt, es kommen in diesem Zeitraum insgesamt wenigstens 20.000 EUR zusammen.



Diese Aktion konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Sie hat 21.300 EUR eingebracht, davon stammen 4.371 EUR von der Volksbank. Allen Spenderinnen und Spendern, die sich hieran beteiligt haben, sei für die Unterstützung herzlich gedankt. Die Mittel sind ein wichtiger Beitrag, dass wir als Kirchengemeinde die nötigen Eigenmittel für unser Glockenprojekt aufbringen können.

*Thomas Hein und Martin Kühne
im Namen des Kirchenvorstandes*

Einladungen Lebensquelle e.V.

Kirchstraße 8 in Kamenz

Gebet für Kamenz

Montag, 22.4., 6.5., 17.30 Uhr

Kreativnachmittag bei Kaffee und Tee

Donnerstag, 25.4., 30.5., 17.00 Uhr

Gesprächskreis „Leben im neuen Bund“

Mittwoch, 3.4., 8.5., 17.00 Uhr

Gebet für Kranke

Mittwoch, 10.4., 15.5., 17.00 Uhr

Prophetisches Gebet

Mittwoch 17.4., 22.5., 17.00 Uhr

Angebot einer Reihe zum christlichen Glauben – Alpha-Themenabende:

Dienstag, 16.4., 14.5., 19.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Bibelentdeckerreise

Wir lesen gemeinsam in der Mirror-Bibel:

Dienstag, 30.4., 28.5., 18.30 Uhr

Ein besonderes Highlight:

Kaffeetrinken und Vortrag mit Nicola Vollkommer (Schriftstellerin, Rednerin)

am Sonnabend, 25.5., 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Thema: "Ruhe in unruhigen Zeiten"

Bitte anmelden:

kostenlose Eintrittskarten im Pfarramt, Stadtinformation, Lebens-Quelle e.V. Kirchstr. 8

Tel.: 03578/301206, email: die_quelle_kamenz@t-online.de

Dank für Hilfe bei Kirchenreinigung

Am 9. März fand die diesjährige Reinigung unserer Kirche statt. Viele Gemeindeglieder waren da und haben fleißig geputzt – Spinnweben entfernt, Bänke abgewischt und Staub gesaugt. Tatkräftige Unterstützung gab es auch von zahlreichen Konfirmanden. Allen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Gemeindefreizeit

Wie schon in den letzten Kirchennachrichten angekündigt, planen wir wieder eine Familien- und Gemeindefreizeit in Kollm. Die Rüstzeit findet vom 18. bis 20. Oktober statt.

Anmeldungen bitte an Diakon Alexander Przyborowski.

Für Kinder bis 5 Jahre ist die Freizeit kostenfrei.

Kinder 6-10 Jahre: 50 €; Jugendliche 11-18 Jahre: 55 €; Junge Erwachsene bis 27 Jahre: 60 €; Erwachsene: 70 €

Friedensgebet



Wir laden herzlich ein zum Friedensgebet

montags bis donnerstags 12.00 Uhr Hauptkirche St. Marien
freitags 18.00 Uhr Hauptkirche St. Marien

Gottesdienste

Da in unserer Region mehrere Pfarrstellen nicht besetzt sind, können leider nicht mehr so viele Gottesdienste angeboten werden, wie bisher gewohnt. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis und laden Sie ein, auch die Gottesdienste in den Nachbarkirchen zu besuchen.

Aufgrund möglicher Veränderungen beachten Sie bitte auch unsere Aushänge, unsere Internetseite und Pressemitteilungen.

Sonntag, 7. April

Quasimodogeniti

Cunnersdorf 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. E. Drath, Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 14. April

Misericordias Domini

Kamenz 10.00 Uhr Kirchengemeindehaus, Gottesdienst mit kleinen Kindern, Diakon A. Przyborowski, Gottesdienstgruppe
Prietitz 10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin A. Simon
Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation

Sonntag, 21. April

Jubilate

Kamenz 10.00 Uhr Hauptkirche, Festgottesdienst zur Konfirmation
Pfr. F. Porsch, Diakon A. Przyborowski,
Kirchenmusik: Posaunenchor, Koll.: eig. Gemeinde
Croswitz 14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. M. Delenk und
Pfr. E. Drath

Sonntag, 28. April

Kantate

Schmeckwitz 10.00 Uhr Gemeinsamer Singegottesdienst, Kantoren M. Pöche u. R. Jurisch, Kirchenmusik: Marien-Spatzen, Kurrende, Musizierkreis, Kantoreisänger aus Kamenz u. Elstra-Pr.-Schmeckwitz
Kollekte: Kirchenmusik u. eigene Gemeinde

Sonntag, 5. Mai

Rogate

Cunnersdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis mit Kirchenkaffee
OKR Dr. M. Teubner, Kollekte: Orenburg
Elstra 10.00 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der
Konfirmanden, Diakon A. Przyborowski
Kollekte: eigene Gemeinde

Mittwoch, 8. Mai

Kamenz 17.00 Uhr St.-Just-Kirche, Ökumenischer Sternenkinder
gottesdienst
Krankenhausseelsorger V. Böhmer, Pfr. F. Porsch,
Diakon A. Przyborowski

Donnerstag, 9. Mai

Christi Himmelfahrt

Prietitz 10.00 Uhr Gottesdienst auf der Schanze mit dem Posaunenchor,
Pfr. F. Porsch, Kollekte: Weltmission, eig. Gemeinde

Sonntag, 12. Mai

Exaudi

Schmeckwitz 8.30 Uhr Gottesdienst, Lektor H. Schöne
Kamenz 10.00 Uhr Hauptkirche, Gottesdienst, Lektorin Anne
Dreckmeier, Missionswerk Frohe Botschaft e.V.
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 19. Mai

Pfingstfest

Elstra 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
Sup. T. Popp, Diakon A. Przyborowski
Kamenz 10.00 Uhr Klosterkirche St. Annen, Festlicher Kantatengottesdienst mit dem „Kamener Sonnengesang“
von Michael Pöche, Sup. i.R. W. Müller
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 20. Mai

Pfingstmontag

Schmeckwitz 8.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. F. Porsch
Kamenz 10.00 Uhr Eulenhof, Gottesdienst, Pfr. F. Porsch
Kollekte: Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband

Sonntag, 26. Mai

Trinitatis

Elstra	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Prädikantin A. Simon
Kamenz	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation OKR i.R. Dr. Kühne, Kirchenmusik: Kantorei Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 2. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

Schmeckwitz	8.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. E. Drath
Elstra	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. E. Drath
Cunnersdorf	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest Diakon A. Przyborowski Kirchenmusik: Marien-Spatzen, Kurrende und Posaunenchor Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

Sonnabend, 8. Juni

Kamenz	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderzelttage im Neubaugebiet mit Ronny und Adina, Diakon A. Przyborowski
--------	-----------	---

Sonntag, 9. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

Elstra	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Pfr. Fourestier
Kamenz	15.00 Uhr	Hauptkirche, Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche, Pfr. U. Peukert, Diakon A. Przyborowski Chorsänger der kath. und evang. Gemeinden

Gottesdienste im Krankenhaus und in den Pflegeheimen

Krankenhaus	Mittwoch, 3.4., 17.4., 15.5., 5.6.	14.00 Uhr
APH Herbstsonne	Mittwoch, 3.4., 8.5., 5.6.	15.15 Uhr
APH St. Georg	Freitag, 10.5., 14.6.	10.00 Uhr
APH St. Monika	Mittwoch, 17.4., 15.5., 19.6.	15.15 Uhr
APH Azurit	Freitag, 31.5.	10.00 Uhr

300 Jahre Katechismuskirche

Warum Mitte des 14. Jahrhunderts die alte Stadtmauer durchbrochen und auf dem Hang zum Herrental ganz nah an der Stadtkirche eine Kapelle errichtet wurde, werden wir wohl niemals mehr genau erfahren. Doch warum diese Kapelle seit 300 Jahren Katechismuskirche heißt, wissen wir recht gut. Schon 1683 hatten sich der sächsische Kurfürst und die Oberlausitzer Stände für eine Verbesserung des christlichen Lebenswandels, eine stärkere Unterweisung der Jugend in Glaubensfragen und für Katechismusexamen eingesetzt. Solche Katechismusexamen wurden von den Kamenzener Pfarrern nach dem Stadtbrand 1707 regelmäßig in der Stadt und auf den Dörfern durchgeführt.

Weil die Arbeit immer umfangreicher wurde, entschloss man sich 1717, hierfür in Kamenz eine vierte Pfarrstelle einzurichten. Johann Gottfried Lessing hatte gerade sein Theologiestudium in Wittenberg beendet und wurde ab 1718 erster Mittwochsprediger und Katechet in seiner Vaterstadt. Er förderte auch das Projekt, „die an der Pfarr-Kirche wüste liegende Capelle zu einer kleinen Catechismus-Kirche“ herzurichten.

An das 300-jährige Jubiläum wollen wir Anfang August mit einem Vortrag und einem Gottesdienst in der Katechismuskirche erinnern. In dem Vortrag soll auch der Katechismus vorgestellt werden, den Johann Gottfried Lessing aufgrund seiner praktischen Erfahrungen ebenfalls vor 300 Jahren herausgegeben hat.



Dr. Hans-Jochen Kühne

Treffpunkte

Gemeindekreise

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus.

Besuchsdienstgruppe

Donnerstag, 23.5., 15.30 Uhr, Pfarramt

Blaues Kreuz

Ostermontag, 1.4., 9.00 Uhr in Friedersdorf
15.4., 29.4., 13.5., 27.5.
jeweils 19.00 Uhr, Diakonie, Fichtestr. 8

Feierabendkreis/Frauenkreis Wiesa

Dienstag, 9.4., 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Dienstag, 7.5., 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Wiesa

Gesprächskreis

Dienstag 9.4. und 14.5., 19.30 Uhr

Gottesdienstgruppe

nach Vereinbarung

Hauskreis

dienstags 20.00 Uhr (Kontakt: Karin Morgenroth 03 59 55 / 71 17 77)

Kirchenvorstand

Dienstag, 2.4., 19.00 Uhr
Dienstag, 7.5., 19.30 Uhr

Ökumenischer Bibelkreis

Donnerstag, 13.6., 19.30 Uhr, Bibelwoche, Kirchgemeindehaus
Kontakt: Michael Pöche

Treff nach Sieben – der Stammtisch

jeden 1. und 3. Donnerstag, 19.30 Uhr

Junge Kirche

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus.
In den Ferien finden keine Kreise statt.

Eltern-Kind-Kreis

Dienstag, 9.4., 7.5., 9.30 Uhr
Kontakt: Almut Baumann,
Tel. 0 35 78 / 78 47 47

Christenlehre in Kamenz

donnerstags
Klasse 1-4: 11.4., 25.4., 23.5.,
15.45–16.30 Uhr
Klasse 4-6: 11.4., 25.4., 23.5.,
16.45–17.30 Uhr

Kinderkirchenführer

nach Absprache

Konfirmanden

7. Klasse:
15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 10.6.,
16.00-17.30 Uhr

8. Klasse:

15.4., 17.30-19.00 Uhr
21.4., 10.00 Uhr Konfirmation

Junge Gemeinde

dienstags, ab 18.00 Uhr

JEKK – ein Kreis für junge Erwachsene

freitags 19.30 Uhr per ZOOM
Kontakt: Judith Baumann (judith.baumann@eja-online.de)

Kirchenmusikalische Kreise

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus.

Marien-Spatzen (Kleinkinder bis 1. Kl.)

dienstags 15.30 Uhr

Kurrende (Kinderchor)

dienstags 16.30 Uhr

Musizierkreis

dienstags 17.15 Uhr

Kantorei St. Marien

mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor

freitags 19.30 Uhr

Collegium musicum

sonnabends, 10.00–12.00 Uhr

Cunnersdorf

Die Kreise treffen sich in der Regel im Pfarrhaus Cunnersdorf.

Pfadfinder 2. bis 6. Klasse

Mittwoch, 17.4., 15.5., 29.5., 12.6.,
16.00-17.30 Uhr

Gemeindetreff

Mittwoch, 10.4., 8.5., 14.00 Uhr

Theatergruppe

nach Absprache

Landeskirchliche Gemeinschaft

Feigstraße 7/9, 01917 Kamenz

Bibelstunde

donnerstags, 19.30 Uhr (außer 9.5.)

Gemeinschaftsstunde

sonntags 19.00 Uhr

Seniorenfrühstück

Mittwoch, 17.4., 15.5., 9.30 Uhr



Rückblicke

Abschlussgottesdienst der Sächsischen Kindersingwoche in der Hauptkirche

Der Klang von Blechblas-, Holzblas-, Zupf- und Streichinstrumenten sowie zahlreiche Kinderstimmen erfüllten am Sonntag, 18. Februar, die Kamener Hauptkirche. Dort gestalteten Kinder und Jugendliche aus Sachsen und Rumänien gemeinsam mit dem Leitungsteam den Abschlussgottesdienst der Sächsischen Kindersingwoche Kohren-Sahlis. Die jungen Musikerinnen und Musiker begeisterten mit dem Musical „Der Weg nach Emmaus“ sowie weiteren Gospel- und Instrumentalstücken die Gemeinde, die kräftig in den Gesang einstimmte. Das Musical lud alle Zuhörenden ein, sich auf eine (Glaubens-) Reise mit Jesus Christus zu begeben, bei der gleichermaßen Platz ist für Freude und Trauer, Hoffen und Verzagen sowie Glaube und Zweifel.

Bereits am Samstag waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kindersingwoche nach Kamenz gereist, um alles für den Gottesdienst vorzubereiten. Neben allen Mitwirkenden sei deshalb an dieser Stelle auch all jenen gedankt, die für Verpflegung und Unterbringung der Musikerinnen und Musiker gesorgt haben. Als Dankeschön schenkte das Singwochen-Team unter Leitung von KMD Christian Kühne (Löbau) unserer Gemeinde die Singwochenkerze, die uns noch lange an den musikalischen Gottesdienst erinnern wird.



Alle zwischen 10 und 15 Jahren sind schon jetzt herzlich eingeladen zur Kindersingwoche 2025. Geprobt wird vom 17. bis 22. Februar 2025 und der Abschlussgottesdienst findet am Sonntag, 23. Februar in der Marienkirche in Gersdorf bei Oberlungwitz (Landkreis Zwickau) statt.

Gern können Sie diese Einladung weitergeben!

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://kindersingwoche.jimdofree.com/>

Judith Baumann

Weltgebetstag am 1. März in Kamenz



Am ersten Freitag im März trafen wir uns – wie auch in den Vorjahren – zum Weltgebetstag, dessen Ordnung in diesem Jahr Frauen aus Palästina vorbereitet hatten. Aus aktuellem weltpolitischen Anlass sah sich das WGT-Vorbereitungs-Komitee Deutschlands in der Pflicht, die Gottesdienst-Ordnung zu verändern bzw. zu ergänzen. Eine entsprechende Erklärung wurde gleich zu Beginn des Abends von unserem ökumenischen WGT-Team verlesen. Wir fanden es wichtig, diese aktuelle und besondere Situation mitzuteilen. Anschließend sangen und beteten wir vom und für den Frieden. Dabei konnten wir das diesjährige Thema „...durch das Band des Friedens“ praktisch werden lassen, indem alle am Eingang erhaltenen Schriftbänder verknotet und am Altar abgelegt wurden (Diese hängen jetzt übrigens am Kerzenleuchter des Friedensgebetses in St. Marien). Auch hörten wir Lebensberichte der palästinensischen Frauen, die uns stark berührten und zum Nachdenken anregten. Anschließend lernten wir Palästina bei unserem landestypischen Imbiss noch besser kennen und nutzten die Zeit zu

intensiven Gesprächen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für die Ausgestaltung: Unserem Diakon Alexander Przyborowski für die Landes-Vorstellung durch Bilder, allen, die den Imbiss vorbereiteten, unserer „WGT-Band“ und dem Vorbereitungs-Team in bewährter und langjähriger ökumenischer Zusammenarbeit.

Angelika Pöche



Kinderbibeltage mit Lego

Vom 14. -16. März fanden wieder die Kinderbibeltage mit Lego statt. In diesem Jahr wurde unter dem Motto „Vom Mandelzweig bis zur Zisterne“ gebaut. Wir trafen uns im großen Saal des Kirchengemeindehauses und schauten uns die Geschichte des Propheten Jeremia an. Danach wurde gebetet und Lieder gesungen. Nach einem kleinen Imbiss ging es dann an die bunten Legosteine. In diesem Jahr war auch Mr. Lego wieder mit dabei, der sich darum kümmert, dass die Steine von einer Kirchengemeinde in die nächste reisen. Es entstanden bunte Städte, ein großer Tempel, eine Kirche und viel mehr.



Am 17. März fand dann als Höhepunkt der Gottesdienst statt, bei dem nochmal alle entstandenen Bauwerke bewundert werden konnten. Danach wurden die Gebäude von fleißigen Helfern wieder abgebaut und die Steine in ihre ca. 35 Kisten geräumt. Es war wieder sehr schön, und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Luisa Polei

Unsere Konfirmanden

Die Namen
unserer Konfirmanden finden
Sie nur in der
gedruckten Ausgabe!



Informationen aus dem Kirchenvorstand

Vom 12. bis 14. Januar traf sich der Kirchenvorstand zu einem Wochenende in der Sächsischen Bildungs- und Begegnungsstätte Windmühle Seifhennersdorf. Im Mittelpunkt der Beratungen stand die Frage: Wie kann unsere Kirchengemeinde einladender und offener werden? Dabei wurden verschiedene Aspekte bedacht: z.B. wie finden Außenstehende zu uns; gibt es störende Barrieren; gibt es niederschwellige Angebote. Es entstanden mehrere Ideen, die nun im Kirchenvorstand und seinen Ausschüssen weiter entwickelt werden sollen.

Am 6. Februar fand die erste Sitzung des Kirchenvorstandes gemeinsam mit Pfr. Fourestier statt, der in der Vakanzzeit als amtierender Pfarramtsleiter auch dem Kirchenvorstand Kamenz-Cunnersdorf angehört. Er wurde als neuer Vorsitzender des Kirchenvorstandes gewählt.

Aus privaten Gründen hat Frau Simone Sommer zum Ende des Jahres 2023 ihre Mitgliedschaft im Kirchenvorstand beendet. Für ihre langjährige Mitwirkung auch schon zuvor im Cunnersdorfer Kirchenvorstand seit 1996 wurde ihr im Gottesdienst am 3. März mit einer Frühlings-Pflanzschale herzlich gedankt. Bei dieser Gelegenheit ging ein nachträglicher Dank an Frau Kerstin Bennewitz und Herrn Dirk Böttcher, die bis zur Vereinigung der beiden Kirchengemeinden Kamenz und Cunnersdorf zu Beginn des Jahres 2021 ebenso dem Cunnersdorfer Kirchenvorstand angehört hatten.

Die Trockenheit in den vergangenen Jahren hat zu Schäden an den Bäumen der Alleen auf dem St.-Just-Friedhof geführt. Um den Charakter der Alleen zu erhalten, sind einige Linden durch neue zu ersetzen. Die Friedhofsverwaltung hatte von drei Baumschulen Vergleichsangebote eingeholt. Der Kirchenvorstand hat die entsprechenden Ersatzpflanzungen beschlossen.

Vom 15. bis 21. April visitiert Landesbischof Tobias Bilz den Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz. Dabei geht es darum, das kirchengemeindliche Leben vor Ort kennenzulernen, zu sehen, was gut läuft, aber auch wahrzunehmen, wo Dinge in den Kirchengemeinden verbessert werden können. Für den 20. April ist ein Gespräch des Landesbischofs mit allen sechs Kirchenvorständen unseres Schwesterkirchverhältnisses geplant.

Martin Kühne

Depression - Suizidprävention -
Einsamkeit - Psychische Gesundheit -
Wir warten nicht (auf Sie), sondern Sie und Angehörige
sind eingeladen, sich über diese wichtigen Themen zu informieren.

Herzliche Einladung!

zur
Vortragsreihe 2024
der TelefonSeelsorge®
Oberlausitz
**DU bist
NICHT allein!**

Die Vorträge sind kostenlos!
Es ist keine Anmeldung notwendig.



Die TelefonSeelsorge Oberlausitz lädt in diesem Jahr zu mehreren Vorträgen in der Oberlausitz ein. Veranstaltungsorte sind Kamenz und Schirgiswalde. In Kamenz geht es um Demokratie, Suizidprävention und Wege zum Glück. In der täglichen Arbeit der TelefonSeelsorge Oberlausitz wird festgestellt, dass immer mehr Anrufende den gesellschaftlichen Wandel hinterfragen und ihr Demokratieverständnis kritisch betrachten. Angesichts dieser Entwicklungen widmet sich der Sozialwissenschaftler Dr. Christoph Meißelbach an dem ersten Abend dem Thema:

Warum Demokratie manchmal so schwerfällt

Ein Abend über Pluralismus, Steinzeitgehirne & das digitale Zeitalter
Donnerstag, 25. April, 18.30-21.00 Uhr, St.-Just-Kirche

Ein weiterer Abend beschäftigt sich mit Suizidprävention. Die TelefonSeelsorge Deutschland ist aus der Überzeugung

entstanden, dass niemand allein sein muss und dass ein einfaches Gespräch am Krisentelefon Leben retten kann.

Dem Leben eine Chance geben
Donnerstag, 13. Juni, 18.30-21.00 Uhr, St.-Just-Kirche

Warum sprechen wir dennoch so wenig über Suizide, und wenn, dann nur hinter vorgehaltener Hand? Warum nehmen sich Menschen das Leben? Und lassen sich Suizide verhindern? Dr. Ute Lewitzka, Psychiaterin und Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention, gibt Einblick in ihr Arbeiten, in Ursachen von Suizidgedanken und Strategien zur Prävention. Neben ihr wird eine betroffene Angehörige, die ihr Kind durch Suizid verloren hat, anwesend sein und zum gemeinsamem Austausch zur Verfügung stehen.

Zu diesen Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.




Kirchenmusikalische Grundausbildung
Angebote in Ihrem Kirchenbezirk vor Ort

einfach anfangen

Nachwuchs gesucht!
Herzlich willkommen zur D-Ausbildung!
Unsere **Orgeln** freuen sich über Spielerinnen und Spieler. Unsere **Chöre** freuen sich über Leiterinnen und Leiter. Unsere **Kirchengemeinden** freuen sich über vielfältige musikalische Unterstützung.

Wir bieten für Menschen ab 14 Jahren:

- musikalische Grundausbildung in Ihrer Nähe
- erfahrene Lehrer und Ausbilder
- Abstimmung des Unterrichtskonzeptes auf individuelle Voraussetzungen
- Abschlussprüfung (D) in der Fächern Orgelkapell und/oder Chorleitung
- nach Abschluss der Ausbildung Übernahme von musikalischen Diensten in Kirchengemeinden

Unterrichtsmaterialien

- Einzelunterricht am Instrument
- Kursunterricht in Musiklehre, Liturgie, Liedkunde, Gehörbildung, Chorleitung
- Vertiefungsgangweise der Arbeitsstelle Kirchenmusik
- Dauer der Ausbildung in der Regel zwei Jahre

Voraussetzungen

- Grundkenntnisse im Spiel eines Testinstrumentes
- Beratungsgespräch mit dem Kirchenmusikdirektor

Kosten

- Ausbildungsvertrag mit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- fünf kostenfreie Probekunden
- Übernahme der Ausbildungskosten durch die Landeskirche bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Informationen
Arbeitsstelle Kirchenmusik in der EVLKS
Kühe-Kolwitz-Über 97, 01109 Dresden
mailto:musik@evlks.de
www.evlks.de

In Ihrer Region
Bitte sprechen Sie Ihren Kirchenmusikdirektor
in Ihrem Kirchenbezirk an.

Kontakt



Unsere Orgeln und Klaviere freuen sich über Spielerinnen und Spieler.
Unsere Chöre freuen sich über Leiterinnen und Leiter.
Unsere Kirchengemeinden freuen sich über vielfältige musikalische Unterstützung.
Haben Sie Lust, hast Du Lust, eines der faszinierendsten Instrumente zu erlernen?

Weitere Informationen bei Kantor Michael Pöche

So erreichen Sie uns

Ev.-Luth. Pfarramt

Mitarbeiterinnen:

Mandy Altmann und Ines Furchner

Kirchstraße 20, 01917 Kamenz

Telefon 0 35 78 / 30 10 20

Fax 0 35 78 / 30 10 21

info@kg-kamenz-cunnersdorf.de

www.kg-kamenz-cunnersdorf.de

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeit Cunnersdorf

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon 0 35 78 / 78 72 925

Kirchgeldkonto

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE48 8505 0300 3100 3320 58

Spenden für die Kirchengemeinde

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE29 3506 0190 1612 3000 18

Unsere Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gern zu einem Gespräch bereit. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Pfarrer Raik Fourestier

Telefon 0 35 78 / 71258

raik.fourestier@evlks.de

Pfarrer Friedrich Porsch

Telefon: 035797 / 7 07 21

friedrichporsch@posteo.de

Friedhofsverwaltung Kamenz

Mitarbeiter:

Oliver Schulze und Mathias Müller

Feldstraße 2, 01917 Kamenz

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.00–15.45 Uhr

Telefon 0 35 78 / 31 61 77

Fax 0 35 78 / 30 93 84

friedhof@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE29 3506 0190 1612 3000 18

Friedhofsverwaltung Cunnersdorf

Kirchweg 2, OT Cunnersdorf

Telefon mittwochs: 0 35 78 / 78 72 925

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen

Frau Bennewitz: 03 57 8 / 78 33 25

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE48 8505 0300 3100 3320 58

Kirchenmusikdirektor Michael Pöche

Telefon 0 35 78 / 78 37 55

michael.poeche@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Gemeindepädagoge

Diakon Alexander Przyborowski

Telefon 01 74 / 6 04 37 69

alexander.przyborowski@evlks.de

Kirchner Rico Rietzschel

Telefon 01 52 / 53 10 56 34

kirchner@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Offene Kirche

Die Hauptkirche St. Marien und die Katechismuskirche sind geöffnet vom

1. Mai bis 31. Oktober:

Dienstag bis Freitag 10–16 Uhr

Sonnabend, Sonntag, Feiertag 13–16 Uhr

Die Klosterkirche St. Annen kann zu den Öffnungszeiten der Stadt-Information besichtigt werden.

Die St.-Just-Kirche kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge und die Informationen auf unserer Internetseite.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kamenz-Cunnersdorf

Die Kirchennachrichten erscheinen sechs Mal im Jahr. Auflage: 940 Stück

V.i.S.d.P. Redaktion: Ines Furchner

Fotos: S. 1: Thomas Hein; S. 2: pixaby ariyand hamma; S. 4: Martin Kühne; S. 5:

Thomas Hein, Ines Furchner; S. 6: M. Grünert, Thomas Hein; S. 7: Horst

Rathke, Magazin Gemeindebrief; S. 8: Norbert Hesse, S. 13: Martin Kühne; S. 15:

Mathias Müller; S. 16: Judith Baumann; S. 17: weltgebetstag.de, Michael Pöche;

S. 18: Hannes Rietzschel, Magazin Gemeindebrief, S. 20: Telefonseelsorge

Redaktionsschluss Juni/Juli.: 10.5.2024

Terminänderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

Möchten Sie unsere Kirchennachrichten nach Hause erhalten?

Ein Anruf im Pfarramt genügt.

Weitere Adressen

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Fichtestraße 8, 01917 Kamenz

Telefon 0 35 78 / 38 54-0

Kirchenbezirkssozialarbeit / allgemeine soziale Beratung: Benjamin Lederer

Telefon: 0 35 78 / 38 54 0

Handy: 01 51 / 53 82 53 66

E-Mail: kbs@diakonie-kamenz.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

evangelisch 08 00 / 111 0 111

katholisch 08 00 / 111 0 222



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

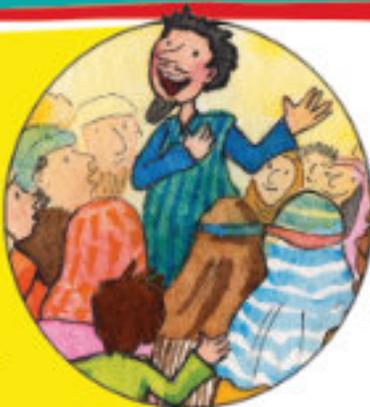


Kinderseite

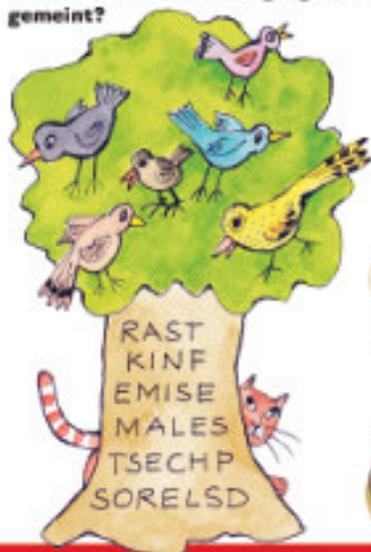
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 13 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,90 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 40110-50 oder E-Mail: ab@benjamin-zeitschrift.de

Layout: Sara, Frank, Maria, Annet, Beate, Christel

